

Nutzen der Flow-Prinzipien

Bessere Ergebnisse in weniger Zeit

Kürzere produktive Meetings

Rascher Einbezug neuer Informationen

Schnellere Innovationszyklen

Zielorientierte Zusammenarbeit

Schnelle konstruktive Konfliktlösung

Alle Talente nutzen

Ständige Optimierung der Zielsetzung

Tragfähige Lösungen

Identifikation aller mit dem Erarbeiteten

Unterschiedliche Perspektiven => gemeinsame Sicht

Echte Verpflichtung und persönliche Verantwortung

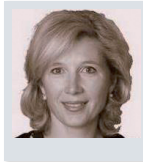
Hohe Entscheidungs-Sicherheit

Funktionierende Lösungen für komplexe Aufgaben

Transparenz der Einflussfaktoren

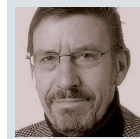
Nutzen Sie unsere Erfahrungen

Teilnehmende des ConCreaNet-Forums vom 24. bis 26. Juni 2010 in Staad CH



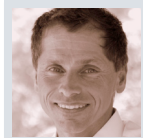
Cornelia Störi

Moderation: z.B. „Chef par le sens“
www.formation-stoeri.ch



Martin Gerber

FlowTeam-Design
flowteam.com / concreanet.com



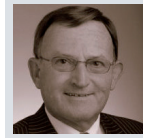
Bernd Buck

Innovationscoaching und -kulturgestaltung
www.innerinnovation.de



Dr. Martin Fritsche

Forschungsbasierte Innovationsberatung
fritsche@mrc.ch / www.mrc.ch



Fritz G. Müller

Projekterfolg mit System
www.neuerealiaeten.ch



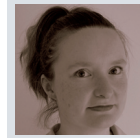
Otmar Wittensöldner

Ausbildungsleiter, Training und Beratung
otmar.wittensoldner@bluewin.ch



Frank Mauderer

Strategie. Projekt. Kooperationskultur.
frank.mauderer@exzellenzwerkstatt.de
www.exzellenzwerkstatt.de



Dr. Isabelle Wentzlaff

Konzept-Prototyping
isabelle.wentzlaff@exzellenzwerkstatt.de



Peter Rieder

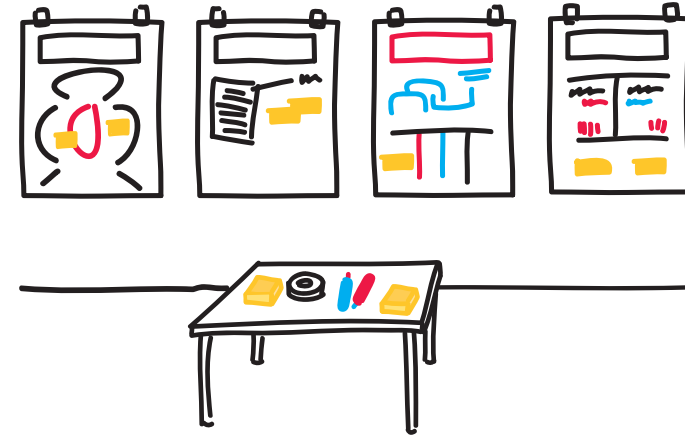
Organisationsentwicklung,
Bildungs- und HR-Management
p.rieder@incube.ch
www.incube.ch



Thomas Brechbühl

t.brechbuehl@incube.ch

Instrumente für wirksame Kooperation in Unternehmen



Die Flow-Prinzipien basieren auf Erkenntnissen der modernen Systemtheorie (Entstehung von Strukturen und Prozessen in komplexen Systemen). Sie erzielen damit markante Verbesserungen der Zusammenarbeit in Unternehmungen und Organisationen.

Diese Faltkarte zeigt Führungskräften, weshalb die Anwendung von Flow-Prinzipien einen überdurchschnittlichen Nutzen bringen.

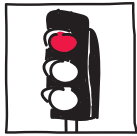
Effiziente Kooperation nach neuen Erkenntnissen:

Analogien aus dem Alltag

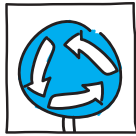
Von: Jemand steuert von außen, sieht, weiß alles.

Zu: Alle tragen zur gemeinsamen Zielsetzung bei.

Mit den Flow Prinzipien:



Kreuzung mit Ampeln: Oft nutzlose Wartezeiten.

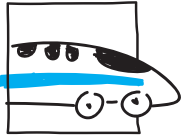


Kreisverkehr: Aufmerksamkeit Aller für effizienten Verkehrsfluss.

Mitdenken und Engagement Aller.



Lokomotive: die Wagen werden gezogen.



Jeder Wagen hat einen eigenen Antrieb.

Beteiligte bringen den „Zug“ gemeinsam ans Ziel.



Behlehung: Zuhörer sind passiv.

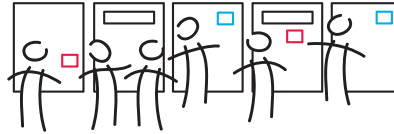


Teamarbeit: Beteiligte bringen sich ein.

Lösungen werden von Allen mitgetragen.

Bei der Anwendung der Flow-Prinzipien...

in Workshops und Meetings fällt auf:



Leute arbeiten parallel an verschiedenen Themen/ Charts. Alle bringen sich dort ein, wo sie nützlich sind. Dadurch entsteht viel „Bewegung“.



Alle haben einen Post-it Block und einen Stift in der Hand. Die wesentlichen Ideen werden sofort aufgeschrieben und auf Flipcharts für die Beteiligten sichtbar gemacht.



Oft wird das Thema/Problem gezeichnet, um neue Aspekte zu erkennen und damit zu besseren Lösungen zu kommen.



Kurzpräsentationen von Zwischenergebnissen im Plenum dienen zur Orientierung aller Beteiligten, um deren Beiträge zu sammeln und Spezialisten einzubeziehen.



Die gesammelten Beiträge werden in einer verbesserten Version der Flipcharts dargestellt, so dass die Beteiligten ihre Ideen im Resultat wiederfinden.



Durch das Fotoprotokoll werden die hergestellten Resultate mit den Originalbeiträgen der Beteiligten (Verantwortlichen) sofort verfügbar.



Flow-Prinzipien sind erfolgreich in folgenden...

Anwendungs-Situationen in Unternehmen

Ihre Aufgabenstellungen	Unsere Services
2- bis 3-stündiges Ausprobieren selbstorganisierter Teamarbeit mit Flow-Prinzipien. Diese können in einem Versuchs-Workshop selbst erfahren: als Entscheidungsgrundlage für weitere Einsätze.	Demo-Workshops
Regelmäßige Koordinations-Meetings / wöchentliches Führungsteam / Jour Fixe: optimieren, straffen.	Flow-Style Meetings
Workshops für komplexe Aufgabenstellungen z.B. in Projekten: effiziente Erarbeitung von Lösungen, die von Allen getragen werden, z.B. auch in der Politik.	Flow-Style Workshops
Temporäre Zusammenarbeit von Interessengemeinschaften: Nutzung von Synergien und Aufbau von produktiven Vernetzungen z.B. bei Kongressen.	Flow-Style Kongresse
Vorstellung eines Konzeptes z.B. an Entscheider und Betroffene: Einbindung und Gewinnung (Integration) einer noch nicht involvierten Gruppe in neue Konzepte und Projekte.	Flow-Style Präsentationen
Kurzfristig zusammengestellte Arbeitsgruppen zur Bearbeitung bestimmter Themen (z.B. Task-Force oder Ad-hoc-Teams).	Flow-Style Linkages
Selbstorganisation in „echten“ Teams. Entwicklung eines Hochleistungs-Teams mit selbsterarbeiteten Kooperations-Regeln.	Flow-Team Design